

Anhang Vernetzung und Rollen in der Kirche

Beispielhafte Inhalte Modul 31a

Wissen	Können (Fertigkeiten)	Wollen (Haltungen)
--------	--------------------------	-----------------------

Über ein klares Bild der eigenen Selbst-, Sozial- und Fachkompetenzen verfügen und diese im beruflichen Tätigkeitsfeld nutzbar machen [31a.01]	Verschiedene Rollen im Berufsfeld unterscheiden und Schlüsse für die eigene Arbeit ziehen [31a.02]	Den Bedarf an beruflicher Aus- und Weiterbildung erkennen und offen für Massnahmen zur beruflichen Weiterentwicklung sein [31a.03]	Bei der Interaktion die Unterschiedlichkeit von Menschen einbeziehen [31a.04]
Qualifikationsprofil «Katechet:in mit Fachausweis»: Berufsbild, Rolle			Verhältnis von Kultur und Religion
Religiöse Biographiearbeit (u. a. mit Bildern und Symbolen)		Bildungssystematik der katholischen Kirche in der Deutschschweiz (Niveaus, Abschlüsse, Abschlüsse)	Respekt gegenüber unterschiedlichen Kulturen, Prägungen und Lebensformen
Reflexion der persönlichen Berufskompetenzen (Persönlicher Kompetenzwürfel)	Persönliches Auftreten	Berufsspezifischer Weiterbildungsmarkt (Anbieter, Angebote, Weiterbildungsrichtlinien, Fördermöglichkeiten)	Wertschätzung von Mehrsprachigkeit als Ressource
Standortgespräche (Selbsteinschätzung und Fremdeinschätzung)	Systemisches Wissen zu Schule und Kirche	Reflexion des eigenen Lernstils	
		Lebenslanges Lernen	
Grundlagen, Methoden und Darstellungsformen in der Portfolio-Arbeit			
Portfolio-Arbeit			
Intervision			

Zeit- und Ressourcenmanagement			
	Rollenreflexion		
	Pflichtenhefte		Adressatenorientierte Kommunikation (in einfacher Sprache, Fachsprache, Wortwahl, Umgang mit Widerständen, differenzverträgliche Sprache)
Ambiguitätstoleranz			
Selbstkritik und Selbstwertschätzung			
Offenheit für Feedback			
Empathie			

Anhang zur Modulidentifikation Version 1.0

Genehmigt an der 205. Sitzung der Deutschschweizerischen Ordinarienkonferenz (DOK), 22. August 2023, in Zürich.

Anhang Vernetzung und Arbeiten in der Kirche

Beispielhafte Inhalte Modul 31b

Wissen	Können (Fertigkeiten)	Wollen (Haltungen)
--------	--------------------------	-----------------------

Über ein klares Bild der eigenen Selbst-, Sozial- und Fachkompetenzen verfügen, diese im beruflichen Tätigkeitsfeld nutzbar machen sowie aktiv weiterentwickeln und stärken [31b.01]	Verschiedene Rollen im Berufsfeld unterscheiden, Schlüsse für die eigene Arbeit ziehen und im Berufsfeld umsetzen [31b.02]	Sinn und Bedarf an beruflicher Weiterbildung erkennen, offen für spezifische Angebote sein und in Aus- und Weiterbildung entsprechende Prioritäten setzen [31b.03]	Kulturelle Unterschiede reflektieren und für den Berufskontext nutzbar machen [31b.04]
Methoden der Selbstreflexion	Methoden zum konstruktiven Umgang mit Konflikten	Laufbahnplanung (Weiterbildungen aussuchen und Schwerpunkte setzen)	Religionssoziologie (soziokulturell-ökonomische Milieus, Typologien, religiöse Orientierungen, Trends)
Reflexion der Entwicklung der persönlichen Berufskompetenzen (Persönlicher Kompetenzwürfel, Teamarbeit)	Konstruktiver Umgang mit Konflikten		inter- und transkulturelle /interreligiöse Ansätze (interkulturelle Katechese)
	Methoden zur Stärkung der Berufsrollen (Resilienz, ZRM, TZI, etc.)		Kultursensible Reflexion von Katechese oder Religionsunterricht (eigene Praxis, Konzepte)
Schutzkonzepte	Differenzverträglichkeit (eigene Spiritualität im Kontext der Pfarrei/Gemeindekultur)		Differenzverträglichkeit (eigene Spiritualität im Kontext der Pfarrei/Gemeindekultur)
Umgang mit Verantwortung und Macht, Nähe und Distanz			Zeitgenossenschaft
	Andere Aufgaben und Dienste der Kirche (Diakonie, Seelsorge, Jugendarbeit etc.)		
	Rechte und Pflichten (Arbeitsverträge, Personal-Reglemente, Mitarbeiter:innengespräche, Anstellung, Berufsverbände)		

	Konzepte der Qualitätssicherung (auf Ebene von Bistum, Landeskirche, Kirchgemeinde etc.)		
	Unterscheidung von Kirchenbildern		
	Kommunikation über angemessene Kanäle und Medien		
Portfolio-Arbeit			
Intervision			
Resilienz, Ambiguitätstoleranz			
Verantwortungsbewusster Umgang mit Macht(-strukturen) und Abhängigkeit, Nähe und Distanz			
Offenheit für Reflexion und Transfer			

Anhang zur Modulidentifikation Version 1.0

Genehmigt an der 205. Sitzung der Deutschschweizerischen Ordinarienkonferenz (DOK), 22. August 2023, in Zürich.